

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

41. Stück, 30.06.1921

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg.

Landesteil Oldenburg.

XLI. Band. (Ausgegeben den 30. Juni 1921.) 41. Stück.

Inhalt:

Nr. 74. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 23. Juni 1921, betreffend Änderung der Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft.

Nr. 74.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betr. Änderung der Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft.
Oldenburg, den 23. Juni 1921.

Mit Zustimmung des Reichsverkehrsministers hat das Staatsministerium beschlossen, die Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft vom 31. März 1897 (Gesetzblatt Bd. XXXI S. 421 f.) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 24. Januar 1903 (Gesetzblatt Bd. XXXIV S. 457), vom 7. Juni 1919 (Gesetzblatt Bd. XL S. 382), vom 1. April 1920 (Gesetzblatt Bd. XL S. 701), vom 1. Juli 1920 (Gesetzblatt Bd. XL S. 927), vom 28. Februar 1921 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 35) und vom 23. März 1921 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 56) wie folgt zu ändern:

I.

§ 34a erhält folgende Fassung:

Zu dem Gesamtbetrage der in den §§ 25, 27, 28, 29, 30, 31, 33 und 34 festgesetzten Sätze wird bis auf weiteres für Schiffe bis zu 1000 Brutto-Registertons einschließlich ein Zuschlag in Höhe von 250 vom Hundert, für größere Schiffe ein solcher von 350 vom Hundert erhoben.

II.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft; sie ist auf die Lotsfälle seit dem 5. Mai 1921 anwendbar.

Oldenburg, den 23. Juni 1921.

Ministerium des Verkehrs.

Meyer.

Dr. Kabeling.

